



www.shutterstock.com · 61744246

ISPA news 2011

Mit interessanten Neuigkeiten für Personaler

Sonderbeilage:

PCI - die zweite Generation des HPI

Mehr zu uns und unseren Dienstleistungen erfahren Sie unter:

www.ispa-consult.de

www.ispa-mitarbeiterbefragung.de

Blitzlichter 2010

Themen in dieser Ausgabe:

- Blitzlichter
- Ausgewählte ISPA-Projekte
- Personales für Personaler
- Sonderbeilage

Entwicklung des Kerngeschäfts

Für ISPA consult war das Geschäftsjahr 2010 zweigeteilt: ein ruhiges 1. Halbjahr gefolgt von einem 2. Halbjahr mit extremen Wachstumsraten.

Geschäftsfeld Mitarbeiterbefragung (MAB) berichtet:

- Mit **87** MABs in Industrie und Dienstleistungsbranchen neuer Jahreshöchststand erreicht (im Vorjahr: 55);
- Breit gestreute Branchenstruktur der MABs mit jährlich wechselnden Schwerpunkten. Rangfolge nach Häufigkeit **in 2010**:
 Rang 1: Mediengesellschaften
 Rang 2: ME-Industrie
 Rang 3: Engergieversorgung
 Rang 4: Nahverkehr, Nahrungsmittelindustrie, Facility Management, Öffentliche Verwaltungen, Soziale **Dienste**
 Rang 5: Messtechnik, Medizintechnik, Textilindustrie, IT-Gesellschaft
- MABs in allen Betriebsgrößenklassen Streuung:
 Max.: rd. 6.000 Mitarbeiter
 Min: rd. 10 Mitarbeiter
 (Konzerngesellschaft)
- Bedeutung als Hauptumsatzträger der ISPA consult gefestigt

Nicht MAB-Geschäftsfelder berichten:

- Projekt Vergütungsberatung abgeschlossen
- Markteinführung des Neuprodukts „PCI“ gelungen (siehe Sonderbeilage)
- Sonderprojekt „Verstärkung - Frauen in Führungspositionen sind ein Gewinn“ der Landeshauptstadt Stuttgart vor dem Abschluss

HR –Forschungsschwerpunkte

- 10. HR-Panelbefragung mit Fachzeitschrift „Personalwirtschaft“ zum

Schwerpunktthema „Internationales Personalmanagement“

- Beiträge zu anderen aktuellen HR-Themen in Fachzeitschriften und Sammelwerken

Podiumsdiskussion auf der Messe Personal Stuttgart am 27.04.2010

Thema: „Vergütungssysteme auf dem Prüfstand: was müssen wir ändern?“ darunter:

- Angemessenheit der Top Manager-Vergütung;
- Motivationswirkung monetärer Anreize in der Kritik;
- Diskriminierende Vergütungspraxis (Gender Pay Gap);
- Optimierung von Vergütungssystemen;

Moderator:

Randolf Jessl, Chefredakteur der Zeitschrift „PersonalMagazin“

Teilnehmer:

- *Norbert Englert*, Geschäftsführer Mercer Deutschland, Frankfurt;
- *K.-F. Ackermann*, ISPA consult GmbH, Stuttgart

Arbeitskreis Personal

Sitzungen Nr. 42 (bei W&W AG) und Nr. 43 (bei Caritas). Siehe Veranstaltungsübersicht S. 4.

„Special Guests“

- *André Große-Jäger*, Referatsleiter Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und *Achim Sieker*, Referent am 26.01.2010.
- *Mark Sonntag*, Managing Director des Magazins „Thaizeit“, Bangkok (Interview in Ausgabe Nr. 40 Oktober/ November 2010 zum Thema „Personalmanagement als Erfolgsfaktor“)
- u.v.a.

Ausgewählte ISPA-Beratungsprojekte 2010

Jedes Beratungsprojekt ist einzigartig und berichtenswert. Aus Platzgründen können wir immer nur zwei Beispiele auswählen, die für uns - und vielleicht auch für andere - im aktuellen Berichtsjahr einen besonders hohen Neuigkeitsgrad hatten.

Beispiel 1:

Neuordnung Variable Vergütung in einer Marktforschungsgesellschaft

- Auftrag: Istzustandsanalyse und Bewertung des bestehenden Vergütungssystems. Design eines neuen, umsetzungsreifen Vergütungskonzepts
- Ist: positionsabhängiges Fixgehalt 80 bis 90% + 20 bis 10% variables Gehalt, bestehend aus:
 - (1) Individualprämien = 75 bis 80% der Gesamtprämie (individuelle Leistungsprämie + individuelle Wertschöpfungsprämie)
 - (2) Kollektivprämie = 25 bis 20% der Gesamtprämie (kollektive Erfolgsprämie + Unit-Prämie)
- Kritik: verteilungsfähiger „Prämientopf“ nur ansatzweise geregelt; mangelnde Transparenz der Gehaltsfindung, Berechnungsprobleme Wertschöpfung; Übergewicht der individuellen Prämien; tendenzielle Fehlsteuerung; Entkoppelung von der Ertragslage des Unternehmens
- Problemlösung (Skizze)
 - (1) **Geregelter, gewinnabhängiger „Prämientopf“**
 - (2) **Verteilungsregelung „Prämientopf“:**
 - **Marktforschungstopf**
 - **Verwaltungstopf**
 - **Leitungsebenentopf**
 - **Kollektivtopf**
- Referenzadresse: GIM Gesellschaft für innovative Marktforschung, Heidelberg

Beispiel 2:

Internationale MAB zur Evaluierung Führungsgrundsätzen in ME-Industrie

- Auftrag: Operationalisierung der „Grundsätze Wirksamer Führung“; Befragung der Anwender (**Führungskräfte Vollstichprobe; Mitarbeiter Teilstichprobe**)
- Ist: Reform der Führung durch Orientierung an den sechs Führungsgrundsätzen nach Malik (z.B. „Resultatsorientierung“, „Beitrag zum Ganzen“ etc.) ab April 2009
- Fragestellung:
 - (1) Veränderung der Führungskultur spürbar?
 - (2) Werden die Führungsgrundsätze in der täglichen Führungsarbeit gelebt?
 - (3) Wie weit werden die Führungsgrundsätze heruntergebrochen?
- Methodik: Online-Befragung mit 2 unterschiedlichen Fragebogen für Führungskräfte und Mitarbeiter ohne Personalverantwortung; je Führungsgrundsatz zwischen 6 (min.) und 13 (max.) Fragen, Messung auf 4-Punkte-Skalen (+ 1 offene Frage)
- Rücklaufquote: mit über 70% unerwartet hoch, begünstigt durch Top Management-Unterstützung und intensives MAB-Marketing der Personalleitung, Anonymitätssicherung und Betriebsvereinbarung, begleitender Informationsdienst, qualitativ hochwertige Übersetzungen und andere Maßnahmen
- Auswertung: graphisch aufbereiteter Gesamtbericht und Berichte für einzelne Organisations-Einheiten mit Vergleichen
- Referenzadresse: Roto Frank AG, Leinfelden-Echterdingen

Personales für Personaler

Veranstaltungen des AK Personal in KJ 2010

Ort:	Württembergische & Wüstenrot AG, Stuttgart	Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 22.10.10
Termin:	26.03.2010 (Sitzung Nr. 42)	22.10.2010 (Sitzung Nr. 43)
Gastgeber:	Dr. Herbert Schlotter, Leiter Konzernpersonal	Martin Hitzel, Fachbereichsleiter Personal und Recht
Rahmen-thema:	Strategische Neuausrichtung der Personalarbeit in der W&W-Gruppe	Der Demografische Wandel als Herausforderung für das strategische Personalmanagement bei der Caritas

Sitzung Nr. 44 ist am 06. Mai 2011 bei Schuler AG, Esslingen. Interessenten wenden sich bitte an ISPA consult.

HR-Veröffentlichungen (K.-F. Ackermann)

- (5) „German HR-Managers in the Wake of the Global Crisis. Humble Hangmen or Intelligent Problem Solvers?“, in: Human Resource Management, 6/2010, pp.91-104 (Editor: Institute of Labor and Social Studies, Warsaw, Poland)
- (4) „Herausforderungen der Dienstleistungsorientierung an das Personalmanagement - Chancen und Risiken für die Personalabteilung“, in: Horváth, P. (Hrsg.): Vom Produkt- zum Lösungsanbieter. Erfolgreiche Konzepte und Praxisbeispiele der Entwicklungsschrittfolge, Bonn 2010, S. 49 - 80
- (3) „Das globale HR-Dorf“, in: Personalwirtschaft, Ausgabe 11/2010, S.20 - 25 (mit Martina Wehner)
- (2) „Arbeitszeit- und Vergütungskonzepte 2015. Ein Trendszenario für die Metall- und Elektroindustrie“, in: Wagner, D./ Herlt, S. (Hrsg.), Perspektiven des Personalmanagement 2015, Wiesbaden 2010, S. 365-382;
- (1) „Alter als Kernaufgabe“, in: Personal, Heft 06/2010, S.12 -14

Buchrezension (K.-F. Ackermann)

- Ulrich, D. u.a., HR Transformation. Building Human Resources from the Outside In, New York 2009, in: <http://www.ispa-consult.de/de/ispa-bibliothek/fuer-sie-gelesen>

HR-Gemeinschaftsveröffentlichungen mit Kunden

- (3) Schlotter, H./ Ackermann, K.-F. : „Weiterentwickeln statt Abwickeln“, in: Personal, Heft 12/2010, S. 14-16 (mit W&W AG, Stuttgart)
- (2) Grub, V./ Ackermann, K.-F./ Weinaug, T.: Erst fragen und dann sanieren, in: Personalwirtschaft, Ausgabe 09/2010, S. 38-39 (mit Anwaltskanzlei Grub, Brugger & Partner, Stuttgart)
- (1) Oddoy, I./ Ackermann, K.-F./ Miklic, S.: Per Mausclick zur Umsetzung, in: Personal, Heft 1/2010, S.27-28 (mit Stadtwerke München)

HR-Vorträge

- „Herausforderungen der Dienstleistungsorientierung an das Personalmanagement“ Vortrag K.-F. Ackermann zum Rahmenthema des 30. Stuttgarter Unternehmergesprächs am 11.11.10: „Vom Produkt zum Lösungsanbieter. Erfolgreiche Konzepte und Praxisbeispiele zur Dienstleistungsorientierung“
- „Sterben die Deutschen aus?“. Impulsreferat K.-F. Ackermann zur 43. Sitzung des AK Personal bei der Caritas am 22.10.2010
- „Mitarbeiterbefragung mit EvaSys“. Präsentation S. Miklic zur EvaSys Anwendertagung 2010 am 16.09.2010 in Karlsruhe
- „HPI - Zum Stand der Diskussion“. Impulsreferat K.-F. Ackermann zur 42. Sitzung des AK Personal bei W&W AG am 26.03.2010

Sonstiges: siehe www.ispa-consult.de und www.ispa-mitarbeiterbefragung.de